



Die bayerische Wirtschaft



PRESSEMITTEILUNG 3/2016

26. Februar 2016

## **Medienführerschein Bayern für Berufliche Schulen – Vorstellung neuer Materialien und Übergabe erster Teilnahmebestätigungen**

MÜNCHEN/TRAUNSTEIN. Welche Medien werden im beruflichen Alltag genutzt? Welche Regeln sind dabei zu beachten? Woran erkenne ich glaubwürdige Informationen im Internet? Was sollte ich beim Berufseinstieg bei der Nutzung Sozialer Netzwerke beachten? Medien stellen Auszubildende in ihrem Berufsalltag vor viele Herausforderungen. Die neuen kostenlosen Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern für Berufliche Schulen knüpfen hier an und vermitteln berufsorientierte Medienkompetenz.

Ab heute stehen die neuen Materialien allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung. Georg Eisenreich, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Christof Prechtel, Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Bildung der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., und Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) stellten die Materialien in Traunstein an der Staatlichen Berufsschule II der Öffentlichkeit vor und überreichten die ersten Teilnahmebestätigungen an Schülerinnen und Schüler der Klasse V12 b.

Einen Einblick in die praktische Arbeit mit dem Medienführerschein Bayern für Berufliche Schulen vermittelten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Oliver Arnold. Sie präsentierten ihre

Arbeitsergebnisse aus der Unterrichtseinheit „Kommunikation im Job – Regeln kennenlernen und anwenden“. Anhand eines Filmbeispiels und eigenen Beispielen aus dem Arbeitsalltag wurden Stolpersteine der Kommunikation im beruflichen Alltag besprochen und Kommunikationsregeln erarbeitet – ob in der internen Kommunikation mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten oder in der externen Kommunikation mit Kunden, Dienstleistern und weiteren Partnern.

### **Medienkompetent in den Beruf starten**

Bayerns Medienministerin Ilse Aigner betonte anlässlich der Veröffentlichung: „Medienkompetenz gehört heute zum Handwerkszeug jeder Ausbildung. Seit über fünf Jahren sind wir damit an Grund-, Mittel- und Realschulen sowie an den bayerischen Gymnasien sehr erfolgreich. Weit über 150.000 Schüler haben durch den Medienführerschein gelernt, mit den digitalen Medien kompetent und verantwortungsvoll umzugehen. Jetzt erweitern wir das kostenlose Angebot auf die beruflichen Schulen, denn auch im beruflichen Umfeld wird der routinierte Umgang mit der Digitalisierung mehr und mehr zu einer Kernkompetenz.“

Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich sagte bei der Veranstaltung: „Unsere Schulen müssen auf eine Lebenswelt vorbereiten, die sich durch den weltweiten Megatrend der Digitalisierung gerade stark verändert. Wir wollen die großen Chancen der Digitalisierung nutzen, haben dabei aber auch die Risiken im Blick. Die Schülerinnen und Schüler müssen lernen, souverän und verantwortungsvoll mit den Möglichkeiten der digitalen Welt umzugehen. Sie müssen Kompetenzen erwerben, um Informationen und Innovationen kritisch hinterfragen, bewerten und sinnvoll einsetzen zu können.“ Der Staatssekretär betonte: „Der kompetente Umgang mit digitalen Technologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar. Er ist wesentliche Voraussetzung dafür, sich in Gesellschaft und Beruf verantwortungsbewusst und selbstbestimmt bewegen zu können. Deswegen freue ich mich sehr, dass nun auch für die Beruflichen Schulen in Bayern passgenaue Materialien des Medienführerscheins zur Verfügung stehen. So können wir die Lehrkräfte bei der Vermittlung von berufsorientierter Medienkompetenz im Unterricht unterstützen.“

Dr. Christof Prechtel, Geschäftsführer und Leiter Abteilung Bildung bei der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., betonte in seinem

Grußwort: „Medienkompetenz ist in nahezu allen Ausbildungsbereichen und Berufsfeldern eine wichtige Schlüsselqualifikation. Der Medienführerschein Bayern knüpft genau hier an. Er unterstützt Lehrkräfte bei der Vermittlung berufsorientierter Medienkompetenz. Auszubildende lernen, Chancen und Risiken des Umgangs mit Medien im beruflichen Kontext abzuwägen und mit Medien verantwortungsbewusst umzugehen. Wir freuen uns, dass es den Medienführerschein Bayern nun auch für die Beruflichen Schulen gibt.“ Er erklärte zum Engagement der vbw: „Die Erweiterung des Portfolios verbindet das Kernanliegen des Medienführerscheins Bayern, Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz zu stärken, mit dem Ziel, Jugendliche auf das digitale Berufsleben vorzubereiten und Auszubildende in ihrer beruflichen Handlungskompetenz zu stärken. Daher unterstützen wir gerne den Medienführerschein Bayern für die Beruflichen Schulen.“

### **Erweiterung des Medienführerschein-Portfolios**

Siegfried Schneider zeigte sich ebenfalls erfreut über den Ausbau des Medienführerscheins Bayern: „Medienkompetenz ist in jeder Altersstufe wichtig: von Kindergarten-Kindern bis hin zu Berufseinsteigern. Allerdings stehen in jeder Altersstufe andere Fragestellungen und Problembereiche im Vordergrund. Der Medienführerschein Bayern setzt hier an und bietet ein Portfolio an kostenlosen Materialien für verschiedene Zielgruppen. In den Modulen für den Elementarbereich, die 3./4., 6./7. sowie 8./9. Jahrgangsstufe und für Berufliche Schulen werden altersgerecht jeweils die wichtigsten Themen aufgegriffen. Alle Materialien wurden passgenau von der Stiftung Medienpädagogik Bayern für bayerische Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen entwickelt und berücksichtigen die jeweiligen Lehr- und Bildungspläne.“

Der Ausbau des Medienführerscheins Bayern auf Berufliche Schule wird durch die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützt. Die Unterrichtsmaterialien für Berufliche Schulen thematisieren Kommunikationsregeln im Beruf, den Umgang mit Informationen im Job und die Nutzung von Sozialen Netzwerken als Berufseinsteiger. Die Unterrichtseinheiten sind an die bayerischen Lehrpläne angepasst und wurden vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) geprüft.

Der Medienführerschein Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die 2009 ins Leben gerufen wurde, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern. Sie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose Materialien für den Elementarbereich, die Grundschule und weiterführende Schulen. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen finden sich unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de).

**Fotos von der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab ca. 17 Uhr kostenfrei unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de/Pressemitteilungen.n37.html](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de/Pressemitteilungen.n37.html) heruntergeladen werden.**

Weitere Informationen unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de) und bei Lina Reisel, Projektreferentin der Stiftung Medienpädagogik Bayern, 089 / 63808-237 oder [lina.reisel@blm.de](mailto:lina.reisel@blm.de).